

# i101 Kalkhaltiger Nassgley und kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm

## Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		i-GN01		
Flächenanteil		90–100 %		
Nutzung		Schilfröhricht, Unland, Grünland		
Relief		ebene Talsohle		
Bodentyp		kalkhaltiger Nassgley und kalkhaltiger Auengley		
Ausgangsmaterial		Auenlehm		
Bodenartenprofil		Ut4-Tu2,Gr0-2	>15 dm	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche		
Gründigkeit		tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos		
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos		
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		LIIa4		
Musterprofile		keine Angabe		

#### Begleitböden

nur punktuell vorhanden

## Kennwerte

Feldkapazität	hoch (460–500 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel	
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–350 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)	
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50	

# Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen bei Wittighausen und Niederstetten (Main-Tauber-Kreis) sowie bei Buchen-Eberstadt und Adelsheim (Neckar-Odenwald-Kreis)